



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Röhr, Hugo

1896-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 20. Mai 1896.

88. Vorstellung im Abonnement B.

CARMEN.Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. - Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Carmen	Frau Sorger.
Don José, Sergeant	Herr Knapp.
Escamillo, Stierfechter	Herr Döring.
Zuniga, Lieutenant	Herr Moser II
Moralés, Sergeant	
Micaëla, ein Bauernmädchen	
Dancairo,) Remendado,) Schmuggler	(Herr Starke. (Herr Rüdiger.
Frasquita,) Mercédés,) Zigeunermädchen	(Frl. Mugrauer. (Frl. Wagner.
Ein Bürger	Herr Peters.

Micaëla: Frl. Helene Hohenleitner vom Stadttheater in Ulm als Gast.
Don José, Sergeant: Herr Adolf Bassermann vom Großh. Hoftheater in Darmstadt als Gast.
 Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
 Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Im 2. Akt: **Zigeuner Tanz,**
 Im 4. Akt: **Spanischer Tanz,** } getanzt von Balletmeisterin Frl. Danke und den Damen vom Ballet.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Erl.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz		Mk. 3.— per Platz
Einzeln Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	" 2.50 "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— "	Sperreßig im I. Parquet	" 3.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Sperreßig im II. Parquet	" 2.50 "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
		Barriere	" 1.50 "
		Gallerieloge	" —.80 "
		Gallerie	" —.40 "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.
 Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart. (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 11 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwezingen geht ¹ / ₂ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr an.	

Donnerstag, den 21. Mai 1896. 89. Vorstellung im Abonnement A.

Der Herrgottschneider von Ammergau.

Volkschauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ganghofer und Neuert. Musik von Prestele.

Anfang 7 Uhr.